

Kwizda Dicamba®

Pfl. Reg. Nr. 3776-901
Gefahrensymbol GHS05 GHS07
GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
12 x 1 l Flaschen
4 x 5 l Kanister

***Herbizid gegen ein- und mehrjährige
zweikeimblättrige Unkräuter im Mais.***

Abgabe Sachkundenachweis
Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Registrierungsbereich

1. Indikation:

Im Mais gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter mit 0,75/ha in 200 - 400 l/ha Wasser nach dem Auflaufen, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 15 (5. Laubblatt entfaltet) max. 1x spritzen.

Eigenschaften und Wirkungsweisen

KWIZDA DICAMBA ist ein selektives systemisches Herbizid aus der Gruppe der Wuchsstoffherbizide, das zur Bekämpfung von einjährigen und mehrjährigen breitblättrigen Unkräutern im Silo- und Körnermais verwendet wird. Die Aufnahme des Wirkstoffs erfolgt hauptsächlich über das Blatt und führt zu einer rasch eintretenden Wirkung gegen die Unkräuter.

Herstellung der Spritzbrühe

Nur so viel Spritzflüssigkeit ansetzen, wie tatsächlich benötigt wird. Es ist daher sinnvoll, die erforderliche Spritzflüssigkeitsmenge genau zu berechnen. Insbesondere bei größeren Spritzbehältern bietet sich die Verwendung eines Durchflussmengenmessgerätes bei der Tankbefüllung an. Beim Ansetzvorgang wird die Verwendung von üblicher Schutzausrüstung empfohlen.

1. Tank mit der Hälfte der benötigten Wassermenge füllen. 2. Rührwerk einschalten. 3. Produkt vor dem Einfüllen kräftig schütteln! 4. Produkt über das Einspülsieb oder direkt in den Tank geben. 5. Entleerte Präparatbehälter sorgfältig ausspülen und Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben. 6. Tank mit Wasser auffüllen. 7. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen

Wartezeit

Abgedeckt durch zugelassene Anwendung

Resistenzmanagement

Das Präparat KWIZDA DICAMBA enthält den Wirkstoff Dicamba, welcher zur HRAC Gruppe O zählt. Werden diese Herbizide mit derselben Wirkungsweise über mehrere Jahre auf derselben Fläche eingesetzt, ist eine Selektion von resistenten Biotypen möglich. Damit das durch häufige Verwendung von Präparaten mit derselben Wirkungsweise verursachte Auftreten resistenten Unkrauts vermieden wird, wird die Verwendung der Tank-Mix Kombinationen oder die alternative Anwendung von Präparaten mit anderen Wirkungsmechanismen empfohlen.

Mischbarkeit

Der Wirkstoff Dicamba wird hauptsächlich in Gebieten mit Acker- und Zaunwinde und zur Bekämpfung von Disteln eingesetzt. Kwizda Dicamba ist daher ideal für den Omega Gold Pack geeignet, in Tankmischung oder separat für eine spätere, zweite Überfahrt.

Sonstige Auflagen und Hinweise:

- Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode.
- Wir empfehlen keine Anwendung in Saatmaisbeständen, Zuckermais sowie in Mais mit Untersaaten ohne vorhergehender Verträglichkeitsprüfung.
- Keine Anwendung bei Temperaturen über 25 °C und wenn die Temperaturen in der Nacht unter 10°C absinken.- Abdrift auf benachbarte Kulturen insbesondere breitblättrige Kulturen wie Raps, Rüben, Wein etc. unbedingt vermeiden.- Keine Anwendung in Beständen die Stressfaktoren ausgesetzt sind (z.B.: Trockenheit, Kälte, Staunässe)

Lagerung

Das Mittel muss im gut verschlossenen Originalpackung mit dem Originaletikett, an einem trockenen und kühlen Ort, getrennt von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln und anderen Produkten außerhalb der Reichweite von Kindern, nicht fachgerechten Personen und Tieren gelagert und aufbewahrt werden. Die Lagertemperatur darf nicht geringer als 5°C und nicht höher als 30°C sein. Das Mittel darf weder in eine andere Verpackung noch in Behältnisse, aus denen man isst und trinkt und in denen Nahrung aufbewahrt wird, umgefüllt werden.

Spritzenreinigung

Nach Beendigung der Spritzung muss das Gerät sorgfältig gereinigt werden: Technisch unvermeidbare Restmenge im Verhältnis von mindestens 1:10 mit Wasser verdünnen und bei laufendem Rührwerk auf behandelte Fläche ausbringen. Ca. 10-20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl, am besten unter Einsatz einer integrierten Reinigungsdüse, abspritzen. Rührwerk für mindestens 15 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen. Die grobe Reinigung von Spritzen mit Wasser und Waschbürste auf dem Feld vornehmen. Reste von Reinigungswasser nicht über die Hofabläufe in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

Restmengenverwertung

Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen und Spülwasser der Spritzbrühe begeben. Eventuell auftretende Reste von Spritzbrühe und aus der Gerätereinigung nie in die Kanalisation oder im Freiland ablassen, sondern verdünnt auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.

Maßnahmen im Unglücksfall

Die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sowie die Hinweise zu Beseitigung von Präparaten und Spritzbrüheresten sind zu beachten.

Erste Hilfe Maßnahmen

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, ärztlichen Rat einholen. Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. **Hinweise für den Arzt** Behandlung: Symptomatische Behandlung. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Brand

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Löschpulver, Sand, Schaum, CO₂ Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl. Lösch- und Brandrückstände nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Produktaustritt

1. Produktkontakt vermeiden – Dämpfe nicht einatmen! 2. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. 3. Geeignete persönliche Schutzausrüstung (z.B. Schutzhandschuhe, Schutzstiefel, Schutzbrille) anlegen. 4. Produkt am Fortfließen hindern und nicht wegspülen. Sofort mit saugfähigem Material aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen. 5. Verschmutzte Umgebung und Gerät mit feuchtem Lappen reinigen. 6. Reinigungsmaterial und verunreinigte Packungen in verschließbare Behälter füllen. 7. Bei Produktkontakt und nach Ende der Arbeit gründlich waschen. 8. Dichte, aber vom Produkt verunreinigte Packungen aussortieren. Hersteller/Vertriebsfirma benachrichtigen und Weisungen einholen. 9. Abfälle in Absprache mit den örtlich zuständigen Stellen umgehend sicher entsorgen.

Schutzmaßnahmen bei der Arbeit

Unbedingt auf dem Etikett und/oder im Datenblatt angeführte Schutzausrüstungen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit der Haut und Einatmen vom Dampf vermeiden.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	480 g/l Dicamba (40 %)	Produkttyp	Herbizid Wasserlösliches Konzentrat (SL)
------------------	------------------------	-------------------	---

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!
Achtung! Gefahr!
Gefahrenhinweise (H-Sätze) 315, 318, 411

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Ergänzende Gefahrenmerkmale EUH401

Sicherheitshinweise (P-Sätze) 101, 102, 264, 280, 302+352, 305+351+338
310, 321, 332+313, 362, 391, 501

Weitere Sicherheitshinweise SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere unerschwinglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackung oder enteerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zum Schutz von Nichtzielpflanzen ist eine Abdrift in angrenzendes Nichtkulturland zu vermeiden und das Pflanzenschutzmittel in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzendem Nichtkulturland (ausgenommen Feldraine, Hecken und Gehölzinseln unter 3 m Breite sowie Straßen, Wege und Plätze) mit abdriftmindernder Technik (Abdriftminderungsklasse mind. 75% gemäß Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) auszubringen.

Sonstige Auflagen und Hinweise

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): O. Vorsicht bei benachbart wachsenden Kulturpflanzen, da Schäden möglich. In die Gebrauchsanweisung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden, sowie eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Galenika-Fitofarmacija d.o.o., Trzaska cesta 515, 1351 Brezovica pri Ljubljani, Slowenien

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40